



# GATSAL

Issue no. 20

Rundschreiben des DGL Nonnenklosters

Dezember 2007



Liebe Freunde,

Wir möchten uns für das verspätete Erscheinen dieses neuesten DGL Newsletters entschuldigen. So viele Dinge sind geschehen seitdem ihr den letzten erhalten habt.

Im Dezember 2006 reiste ich nach Xining in China, um Seine Eminenz Adeu Rinpoche zu treffen, den ältesten Drukpa Kagyu Lama in Tibet. Seine Eminenz Choegon Rinpoche und Tsoknyi Rinpoche waren ebenso anwesend. Wir baten Adeu Rinpoche, einigen wenigen ausgewählten unserer DGL-Nonnen die Einweihung in die „Sechs Lehren des Naropa“ zu geben. Gütigerweise entsprach er dieser Bitte.

Im Februar gab Seine Heiligkeit der Karmapa Orgyen Trinley Dorje viertägige Belehrungen über die „37 Übungen eines Bodhisattva“ im Tilokpur Nonnenkloster. Alle unsere DGL-Nonnen zusammen mit einigen Mitarbeitern waren anwesend. Seine Heiligkeit gab inspirierende Belehrungen und war außerordentlich unterstützend, was die Rolle der Frauen im Dharma anbelangt. Der Monat März erlebte die Fertigstellung unseres Stupa, der eine wunderschöne Abbildung der weiblichen Gottheit Ushnisha Vijaya enthält. Dieser Stupa ist eine Nachbildung desjenigen in Tashi Jong zum Gedenken an den 8. Khamtrul Rinpoche. Unser spiritueller Leiter, der derzeitige Khamtrul Shedrup Nyima, weihte unseren Stupa zur großen Freude unserer Nonnen.



Im April reiste ich nach Vancouver zu einer interreligiösen Konferenz und von dort weiter nach New York für eine Reihe von Retreats und Fund-Raising-Veranstaltungen, die von der wunderbaren Gruppe unserer Unterstützer, die als „Freunde des DGL“ bekannt sind, veranstaltet wurden. Von New York begab ich mich für einen Monat nach Mexiko und reiste herum, um Gespräche und Retreats mit freundlichen und enthusiastischen Zuhörern zu führen.



Im Laufe des Jahres führten die Nonnen ihre Philosophie-Studien auf unterschiedlichen Stufen mit Khenpo Tsering und den zwei Nonnen-Lehrerinnen aus dem Kloster Namdroling fort. Im späten Mai haben sie ihre Prüfungen abgelegt, und danach führen die meisten von ihnen nach Hause in den Urlaub. Die Nonnen kehrten im frühen Juli zurück, um ihr jährliches, zwei Monate dauerndes Schweige-Retreat zu beginnen.

Im Juli fuhr ich nach Hamburg, um am ersten Internationalen Kongress zur Rolle der Buddhistischen Frauen in der Sangha teilzunehmen. Vertreter und Experten des Vinaya (klösterliche Disziplin) aus aller Welt kamen zusammen, um das Thema der höheren Bhikshuni-Ordination für Nonnen aus der Tibetischen Tradition zu diskutieren. Zur Zeit können Nonnen lediglich die Novizen-Ordination erhalten. Wir bemühen uns darum, ihren klösterlichen Status in Übereinstimmung mit der Absicht des Buddha anzuheben. Seine Heiligkeit der Dalai Lama kam am letzten Tag auch hinzu, aber bislang konnte kein Beschluß verabschiedet werden.



Von dort aus flog ich nach Ost-Tibet oder Kham zusammen mit meiner langjährigen Dharma-Schwester Ani Jinba, die den Khampa-Dialekt fließend beherrscht. Wir besuchten verschiedene Nonnen- und Mönchskloster auf der Suche nach Nonnen, die Vollendung in den Yoga-Praktiken der Drukpa-Tradition erreicht haben. Leider verstarb im Juli ganz plötzlich Adeu Rinpoche, und wir waren alle sehr erschrocken. Als wir in Nangchen weilten, hatten wir die Gelegenheit, sein Kloster Tsechu Gon zu besuchen, wo wir Seine Heiligkeit den Gyalwang Drukpa trafen – oberster Anführer der Drukpa Kagyu Linie. Andere hohe Lamas hatten sich mit Hunderten von Mönchen, Nonnen und Laienpraktizierenden versammelt. So erlebten wir also trotz der Trauer darüber, einen so wichtigen Meister verloren zu haben, auch große Hingabe und Freude in den Zeremonien, die von den Rinpoches und der gemischten Sangha abgehalten wurden.



Im späten September begann unser neues Semester. Ein paar aus unserer älteren Klasse werden nun mit ihren Vorbereitungen auf das traditionelle Drei-Jahres-Retreat beginnen, während die anderen mit ihren philosophischen Studien fortfahren. Im Oktober waren die Nonnen glücklich darüber, Unterweisungen Seiner Eminenz Dorzong Rinpoche beiwohnen zu können, die im Deer Park Institute in Bir abgehalten wurden.

Wir möchten wieder einmal unseren Dank und unsere Wertschätzung all denen gegenüber zum Ausdruck bringen, die uns geholfen haben, dieses Nonnenkloster zu lebhafter Wirklichkeit werden zu lassen.

Mögen alle Wesen wohl und glücklich sein,

Tenzin Palmo

# Neuigkeiten aus der Dongyu Gatsal Ling Stiftung

## Sarla Korla:

Unsere gütige Vorsitzende geht in den Ruhestand



### Tenzin Palmo überreicht Mrs. Sarla Korla eine Buddha Tara Statue

Ich kenne Sarla Korla seit vielen Jahren. Während der Tage meiner „Höhlen-Behausung“ kehrte ich für gewöhnlich einmal im Jahr nach Tashi Jong zurück, um Khamtrul Rinpoche zu besuchen. Aber zuerst übernachtete ich in Sarlas wunderschönerm Heim mit seinen weiten Verandas und eingetopften Pflanzen. Was für eine liebe und geschätzte Freundin sie doch immer war!

Als wir im Jahr 2000 entschieden, eine Stiftung für das DGL-Nonnenkloster zu gründen, welche aus angesehenen ortsansässigen Menschen des Himachal Pradesh bestand, war es nur natürlich, Sarla zu unserer Vorsitzenden zu wählen. Nunmehr wurden die Sitzungen der Stiftung in ihrem Haus in einer sowohl liebevollen als auch willkommenden Atmosphäre abgehalten. Das war wahrscheinlich einer der Hauptgründe dafür, dass alle Anwesenden immer so pünktlich waren!

Im Jahr 2007 verstarb Mrs. Korlas angesehener, aber alter Ehemann, Major General Shiri Korla, friedlich und wurde mit allen militärischen Ehren eingäschert. Zu dieser Zeit bat Sarla darum, sie von all ihren Pflichten als Vorsitzende der Stiftung zu entbinden.

Wir sind Mrs. Sarla Korla für all diese Jahre der Hingabe und des Interesses am DGL-Nonnenkloster zutiefst dankbar – sie hat im Namen von DGL offizielle Personen getroffen und Papiere unterzeichnet – und dafür, dass sie eine so charmante und freundliche Gastgeberin bei unseren Stiftungs-Sitzungen war. Wir wünschen ihr alles Glück und gute Gesundheit – und ein langes Leben, in dem sie damit fortfahren kann, all diejenigen zu erfreuen, die sie trifft.

*Ehrwürdige Tenzin Palmo*

## Herzlich Willkommen Kiran Sharma:

Unsere neue DGL-Vorsitzende



### Kiran Sharma und Sarla Korla

Anlässlich des Ausscheidens von Sarla Korla aus ihrer Position als DGL-Vorsitzende haben die Mitglieder der Stiftung einstimmig Mrs. Kiran Sharma gewählt, um diese Rolle zu übernehmen. Diese nahm die Wahl freundlicherweise an.

Kiran Sharma war Mitglied des Stiftungs-Vorstands seit der Gründung von Dongyu Gatsal Ling. Von Beruf ist sie Schullehrerin und hat allen unseren Sitzungen zuverlässig als Sekretärin beigewohnt. Sie und ihr Ehemann Vijay sind hoch angesehene Mitglieder der örtlichen Gemeinde und sind seit langer Zeit Unterstützer und Freunde des Nonnenklosters. Wir sind besonders glücklich, sie als unsere neue Vorsitzende willkommen heißen zu dürfen.

## Ani Lobsang Wangmo: Neue DGL-Verwalterin



Ani Lobsang Wangmo ist die neue Verwalterin, die die Lücke schließt, die durch das Ausscheiden von Mrs. Sarla Korla entstanden war. Sie ist ein älteres Mitglied des DGL-Nonnenklosters und stammt aus der Indischen Himalaya-Region Kinnaur. Ani Lobsang ist die dritte Nonne, die eine Verwalterin wird und erfreut sich daran, eine weitere Nonne an diese verantwortungsvolle Position heranzuführen.



## Auf Wiedersehen Genlas!



**Venerable Tenzin Palmo mit Gen Deyang und Gen Tsering**

Vor zwei Jahren kamen Gen Deyang und Gen Tsering aus dem Nonnenkloster von Penor Rinpoche in Süd-Indien nach Dongyu Gatsal Ling. Sie unterrichteten unsere Nonnen in der Tibetischen Sprache und Philosophie, die traurig waren, sie vor kurzer Zeit dieses Jahr gehen lassen zu müssen. Wir sind dem Namdroling Nonnenkloster äußerst dankbar dafür, dass man uns von dort weiterhin so qualifizierte Nonnen schickt, die uns mit unserem Studienprogramm helfen.

## Willkommen Lopons!



**Willkommen Lopons!**

Das DGL-Kloster ist sehr glücklich, zwei neue Nonnen-Lehrerinnen willkommen zu heißen – Ngawang Peljung und Rigzin Chodron – aus dem Namdroling Nonnenkloster Seiner Heiligkeit Penor Rinpoche. Diese Nonnen haben ihr Studienprogramm beendet und werden nunmehr als Lupon angedet. Dies ist dem Magister-Grad vergleichbar. Eine unserer neuen Lopons wird unsere jüngeren Nonnen “The Words of My Perfect Teacher” (“Die Worte meines Vollendet Lehrers”) lehren, und sie werden unseren Nonnen bei der philosophischen Wiederholung und dem Studium der Tibetischen Grammatik helfen.

## Hilfe für ein Nonnenkloster in Tibet



**Einfache Unterkünfte, ein Nonnenkloster in Tibet**

Venerable Tenzin Palmo wurde gebeten, 75 Nonnen in Tibet zu helfen, die in großer Not sind. Diese Nonnen haben sich für viele Jahre zu intensiver Praxis oben in den Bergen mit ihrem spirituellen Meister verpflichtet. Als er starb, kehrten sie zurück und fanden ihr Kloster von Dorfbewohnern übernommen, so dass sie selbst nun mittellos waren.

DGL hat seine Dharma-Schwestern schon im letzten Winter mit Geld für vorübergehende Unterkunft, Nahrung und Kleidung unterstützt. Nun wurde den Nonnen ein wenig Land nahe des Klosters überlassen, und mit dem Geld, das von der ursprünglichen DGL-Spende noch übrig war, haben sie begonnen, einfache Unterkünfte aus gepresster Erde und Holz zu bauen.

# Novizinnen-Ordination

*Wir lassen euch immer gern von unseren Nonnen über die wichtigsten Ereignisse im Kloster in ihren eigenen Worten erzählen.*

*Damit so viele Nonnen wie möglich ihre Gedanken zum Ausdruck bringen können, veröffentlichen wir einen Querschnitt ihrer Berichte zu diesen Ereignissen.*



**Gruppe glücklicher Novizinnen**

Am 19. April 2007 kamen S.E. Dorzong Rinpoche, Popa Rinpoche, Khenpo Losal und sieben Mönche aus Tashi Jong in unser Kloster. Sie kamen her, weil unsere Mittleren Nonnen die Novizinnen-Ordination erhalten sollten. Als Rinpoche kam, machten wir ein Rauchopfer, ich glaube, weil das tibetische Kultur ist.



**Gen Lodro leitet Nonnen während der Zeremonie an**

Bevor Rinpoche und die Mönche ankamen, mußten wir Sitzplätze für sie vorbereiten, aber wir haben keinen Thron für S.E. Dorzong Rinpoche, deshalb liehen wir einen aus dem Tashi Jong Kloster. Auch die Mittleren Nonnen mußten ihre spezielle Kleidung vorbereiten. Sie waren sehr glücklich, Novizinnen zu werden. Wir Älteren halfen ihnen, soweit wir konnten. Wir machten die Tormas für die Opfergabe. Wir kauften vielerlei Früchte, Kerzen und Kekse usw. Wir brachten auch die hundert Butterlampen als Opfer dar. Zum Schluß gab S.E. Dorzong Rinpoche uns Dharma-Unterweisungen.

*(von Drimay Palmo)*

Im vergangenen April kam Seine Eminenz Dorzong Rinpoche, um einigen unserer Nonnen die Novizinnen-Ordination zu geben. Unsere Nonnen, die in ihrem zweiten Jahr sind, können wählen, ob sie nach dem Lernen der Verpflichtungen und Verantwortungen diese Stufe der Ordination nehmen möchten. Nach vielem Nachdenken entschieden sich alle diese Nonnen dafür, diese lebenslange Verpflichtung zu einer höheren Ausbildung einzugehen.

Am 19. April erhielten wir 13 Mittlere Nonnen das Novizinnen-Gelübde von S. E. Dorzong Rinpoche. Das Gelübde wird jeweils drei Nonnen zur gleichen Zeit gegeben. Deshalb bildeten wir fünf Gruppen mit je drei Nonnen. Eine Nonne kam aus Tashi Jong, um das Novizinnen-Gelübde zu erhalten, und eine Gruppe hatte nur zwei Nonnen.

S.E. Dorzong Rinpoche, Khenpo Losal, Popa Rinpoche, Gen Lodro und einige Mönche kamen aus Tashi Jong. Sie verrichteten die Puja für uns, und danach rief Gen Lodro die erste Gruppe. Wir machten einige Niederwerfungen, dann nahmen wir Dorzong Rinpoche gegenüber Platz, und er gab uns den Segen des Novizinnen-Gelübdes. Es dauerte je Gruppe etwa eine halbe Stunde.

Dorzong Rinpoche sprach zu uns über die Gelongma-Ordination (Höhere Ordination) und sagte, dass es keinen Grund gäbe, warum Nonnen nicht die Gelongma-Ordination erhalten könnten. Er ist der Meinung, dass beide, Nonnen und Mönche, die Gelong-Ordination erhalten könnten.

Alle Nonnen taten ihr Bestes, um diesen Tag vorzubereiten. Wir waren sehr glücklich, das Novizinnen-Gelübde ist sehr wichtig für uns. Wenn wir den Regeln dieses Gelübdes folgen können, wird das sehr nützlich für uns und alle fühlenden Wesen sein.

*(von Tenzin Chokyi und Ngawang Chozom)*



# Neuigkeiten von den Dongyu Gatsal Ling Nonnen

*Im Retreat war ich so glücklich, weil wir nicht miteinander sprachen  
und nur praktizierten, um allen Wesen nützlich zu sein*



## PRÜFUNGEN

‘Ich wurde vor zwei Jahren Nonne, davor lernte ich in der Schule. Zu dieser Zeit wußte ich nichts über buddhistische Texte, so war dies meine erste Prüfung in buddhistischer Philosophie. Vor der Prüfung leiteten unsere Anila und Khenpo eine Diskussion zur Wiederholung. Wir hatten große Angst. Wir dachten, wir könnten keine einzige Frage beantworten. Die Handschrift ist so schlecht, und wir konnten uns an nichts erinnern. Manchmal machten wir die Wiederholung draußen und lasen bei einer erfrischenden Brise. Wir lernten wirklich sehr angestrengt.

Am Prüfungstag beendeten wir die schriftliche Prüfung um 11 Uhr. Wir waren sehr glücklich, denn unsere Prüfung verlief sehr gut, und alle Nonnen erzielten sehr gute Ergebnisse.’

*(von Trinley Chozon)*

## NEUES SEMESTER

‘Das Retreat ist zu Ende, einen Tag haben wir ein Picknick veranstaltet, und einen Tag haben wir die Nonnen-Bereiche, Zimmer, Küche, Halle gereinigt und die Kissen gewaschen und den Puja-Raum geputzt. Wir haben diese Zeit wirklich genossen. Und Montag fing die Schule an. Nun sind wir sehr beschäftigt.’

*(von Ngawang Osal)*

## URLAUB

‘Als die Prüfung beendet war, fuhren alle Älteren und Mittleren Nonnen für einen Monat in Urlaub. Neue Nonnen dürfen ein Jahr lang keinen Urlaub machen, so blieben sie hier. Sie veranstalteten morgens und abends Pujas. Ich bin Mittlere Nonne und fuhr nach Hause. Ich blieb bei meiner Familie und freute mich darüber, bei ihr zu sein.’

*(von Thaye Chotso)*

‘Am 2. Juni fuhr ich für einen Monat in Urlaub. Davor hatten wir Prüfung. Danach bereiteten wir uns auf den Urlaub vor. Wir kauften ein und besorgten ein paar Geschenke für unsere Eltern und Geschwister. Ich fuhr nach Hause. Ich genoss den Urlaub sehr. Wir besuchten auch einen anderen Ort. Es gibt einen See in der Nähe meines Dorfes mit vielen Fischen, wir fahren hin, um ihn zu sehen. Ich war sehr glücklich, nach Hause zu kommen.

*(von Kalsang Dolma)*

## RETREAT

‘Wir begannen das Retreat am 13. Juli. Alle Nonnen im Schweigereetreat für zwei Monate. Die Jüngeren Nonnen vollführten 110.000 Niederwerfungen und Vajrasattva-Mantras. Alle Mittleren Nonnen brachten Mandalas und Guru-Yoga dar. Zur selben Zeit brachten die Älteren Nonnen das Akshobya-Ritual dar.’

*(von Ngawang Dolma)*

‘Im Retreat war ich so glücklich, weil wir nicht miteinander sprachen und ausschließlich zum Wohle aller Wesen praktizierten. Während des Retreats standen wir um 4.30 Uhr auf und begannen mit dem ersten Abschnitt um 5.00 Uhr morgens. Obwohl wir die Praxis in getrennten Räumen durchführen mußten, dekorierten wir unsere eigenen Retreat-Räume mit Tormas, Butterlampen und Blumen. Manchmal opferten wir auch Früchte, Kekse usw.’

*(von Drimay Palmo)*

‘Wir brauchten nicht zu kochen. Wir hatten Köche von außerhalb. Wir denken, dass wir großes Glück haben. Wir brauchten auch nichts für die Küche einzukaufen. Unsere Büro-Angestellten erledigten die Einkäufe für uns. Wir sind Anila Tenzin Palmo und allen anderen Spendern dankbar.’

*(von Lobsang Wangmo and Jigme Chodron)*

‘Ich hatte das Gefühl, dass wir sehr glücklich sind, solch eine schöne Gelegenheit zum Retreat zu haben. Ich habe großes Mitgefühl mit den Menschen, die ins Retreat gehen möchten, aber keine Zeit dafür finden können. Ich bete dafür, dass alle Verdienste, die wir im Retreat angesammelt haben, allen fühlenden Wesen nützen mögen.’

*(von Tsultrim Palmo)*

‘Wir hatten viel Freude in unserem Retreat. Am letzten Tag kamen die Älteren Nonnen, um draußen eine Feuer-Puja abzuhalten, die das Ende des Retreats anzeigte. Ich bete dafür, dass wir in der Zukunft mehr Zeit fürs Retreat haben.’

*(von Ngawang Dolma)*



*Venerable Tenzin Palmo überreicht DGL's jüngster Nonne Ani Trinley Paltso, die dieses Jahr den 3. Platz in den Philosophie-Prüfungen der ersten Stufe belegte, einen Preis. Im Hintergrund ist der stolze Lehrer Khenpo Tsering.*



**Das Retreat-Zentrum**



**Das Studien-Zentrum**



**Die Klinik**

Die Nonnen sind aufgeregt, weil das Studien- und das Retreat-Zentrum ihrer Fertigstellung entgegen gehen. Ein langatmiger, vom Monsun verlangsamer Prozess. Zu der Zeit, wo ihr dies lest, werden wir dabei sein, Möbel in die Klassenräume des Studien-Zentrums zu stellen, und die Nonnen werden ihre vorübergehenden Klassenräume im Schlafbereich verlassen. Das Retreat-Zentrum wird als erstes fertig gestellt, weil einige der Älteren Nonnen bald ins Retreat gehen. Es wird Zeit (und Geld!) kosten, die große, lichtgefüllte Puja-Halle des Studien-Zentrums und die zwei kleineren Schrein-Zimmer im kurzen und im langen Flügel des Retreat-Zentrums zu dekorieren. Die Statuen, Thangkas, Altäre, Throne usw. werden je nach Finanzlage angeschafft. Dasselbe gilt für die hölzernen Buchschachteln der Bibliothek.



**S.E. Khamtrul Rinpoche segnet eine DGL-Nonne bei der Tempel-Puja**

Am 10. Juni kamen S.E. Khamtrul Rinpoche und einige Mönche aus Tashi Jong, um eine Puja für den neuen Tempel durchzuführen. Diese besondere Puja beseitigt Hindernisse für den Tempel, der gerade gebaut wird. Der Tempel wird das Herz des Nonnenklosters sein.

Das Fundament des Tempels ist nun fertig, und seine Säulen werden gegossen. Nun, da die lange Regenzeit vorbei ist, wird sich das Arbeitstempo erhöhen.

Das Pförtnerhaus ist fertig, und die kleine Klinik gegenüber dem Büroeingang wird bald fertig gestellt sein. Es ist noch sehr viel Arbeit zu erledigen, aber das Gelände fängt wirklich an, sich wie ein lebendes und arbeitendes Nonnenkloster anzufühlen.



**Das Tempel-Fundament**



# Dongyu Gatsal Ling Fotoalbum



*Wir hoffen, ihr habt Freude an diesem Album mit Fotos aus dem Dongyu Gatsal Ling Nonnenkloster und Venerable Tenzin Palmo's Besuch in Tibet und Hamburg, Deutschland.*



# Einkaufen auf der DGL Website

*Vergessen Sie nicht, auf unserer Website nach einer interessanten Auswahl an Dharma-Geschenken zu schauen –DVDs und CDs von Ven. Tenzin Palmo's Belehrungen, Bücher, Fotos, Karten, Räucherstäbchen und T-Shirts*

*Neue Ware ist jetzt auf Lager wie z.B. die inspirierende Geschichte des Lebens von Ven. Tenzin Palmo „Das Licht, das keinen Schatten wirft“ auf DVD.*

**Besuchen Sie [www.tenzinpalmo.com](http://www.tenzinpalmo.com)**

*Eine sichere Online-Spende oder ein Einkauf können getätigt werden auf unserer website [www.tenzinpalmo.com](http://www.tenzinpalmo.com), klickt dort auf „How to Donate or Sponsor a Nun“ oder „Shop at DGL“.*



**Dongyu Gatsal Ling Nunnery**  
Village Lower Mutt  
P.O. Padhiarkhar, Via Taragarh  
Distt. Kangra, H.P. 176081  
India



## WIE SIE DIE NONNEN IN DGL UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

*Tenzin Palmo und die Nonnen im DGL-Kloster danken ihren Spendern auf allerherzlichste Weise. Ihre Freundlichkeit hilft unserem Kloster zu florieren und den Dharma lebendig zu halten. Eine Nonne zu unterstützen kostet den Gegenwert von US\$ 365 pro Jahr.*

Schecks sollten zahlbar sein an „Dongyu Gatsal Ling Trust“ und geschickt werden an:  
Dongyu Gatsal Ling Nunnery  
Village Lower Mutt, P.O. Padhiarkhar, Via Taragarh  
Distt. Kangra, H.P. 176081, India

*Jeder, der eine Spende an das DGL-Kloster in seinem eigenen Land per Swift oder telegrafischer Anweisung ausführen möchte, schicke bitte eine Email an Eliz Dowling, um Details hierzu zu erfahren, unter: [eliz\\_palmo@hotmail.com](mailto:eliz_palmo@hotmail.com)*

Für weitere Informationen oder um Venerable Tenzin Palmo zu kontaktieren, schreiben Sie bitte eine Email an DGL unter: [dgl.nunnery@yahoo.com](mailto:dgl.nunnery@yahoo.com)

Die Dongyu Gatsal Ling Stiftung ist in Indien eingetragen als wohltätige Organisation mit der Bestimmung, das Dongyu Gatsal Ling Nonnenkloster und seine Aktivitäten zu unterstützen.